

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

**50 Paar Stiefelhosen** aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.

**50 Blusen** aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte, und Gurt.

**50 Mützen**, Stoff und Form nach Modell.

**50 Hüte** aus Loden nach Modell.

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungs Magazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1908.

Lieferungsangebote sind bis zum **10. November** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 17. Oktober 1908.

(2.)

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zu einer Weganlage von 417 m. Länge samt zugehöriger Einriedigung, aus Eisengerippe mit hölzernen Palisaden bestehend, bei den Armeemagazinen in Schwyz-Seewen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der dortigen Zeughausverwaltung zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Weganlage Schwyz-Seewen“ bis und mit dem **11. November** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 30. Oktober 1908.

(1.)

## Stellen-Ausschreibungen.

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär bei der I. Abteilung der Oberzolldirektion.
- Erfordernisse:** Mindestens höhere Mittelschulbildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache (französisch als Muttersprache); Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 7. November 1908. (2..)
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion Bern.
- Bemerkung:** Bei guten Leistungen kann baldige Beförderung in die höhere Besoldungsklasse der Abteilungssekretäre in Aussicht gestellt werden.
- 

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### *Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Registrator.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit in Registraturarbeiten, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht. Schöne und geläufige Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 14. November 1908. (2..)
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
- 

#### *Telegraphenverwaltung.*

Infolge Reorganisation der Telegraphen- und Telephonverwaltung auf 1. Januar 1909 wird hiermit die Stelle eines Inspektors bei der Sektion 4 (Inspektorat) der technischen Abteilung der Obertelegraphendirektion zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der jetzige Inhaber wird ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse der Telegraphendirektion in Bern einzureichen.

Anmeldungstermin: 7. November 1908.

(2.)

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### *Kreisdirektion II Basel.*

#### **Vakante Stellen:**

1. **Ingenieur I. Klasse** als Bauleiter für das II. Geleise Basel-Delsberg;
2. **Architekt I. Klasse** als Vorsteher der gesamten Hochbauabteilung;
3. **Ingenieur II. Klasse** im Bureau des Oberingenieurs;
4. **Ingenieur II. Klasse** als Assistent des Brückeningenieurs;
5. **Ingenieur II. Klasse** als Bauführer für das II. Geleise Basel-Delsberg.

#### **Erfordernisse:**

Abgeschlossene Hochschulbildung und Nachweis praktischer Befähigung.

#### **Besoldungen:**

ad 1 und 2: Fr. 4500 bis 6500,  
ad 3, 4 und 5: Fr. 3300 bis 4800.

**Anmeldung** schriftlich unter Beilage von Zeugnissen über Studiengang und praktische Betätigung, bis 7. November 1908 an die Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen in Basel. (1.)

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### *Postverwaltung.*

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 14. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 2. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Courgevieux (Freiburg).                                | } | Anmeldung bis zum 14. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.  |
| 3. Postverwalter in Echallens (Waadt).  |   |  |
| 4. Bureaudiener in Bern.  | } | Anmeldung bis zum 14. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.      |
| 5. Postcommis in Langenthal.  |   |  |
| 6. Briefträger und Wagenmeister in Biel.  |   |  |
| 7. Ablagehalter und Briefträger in Cachot (Neuenburg).  | } | Anmeldung bis zum 14. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Briefträger in Vauseyon (Neuenburg).   |   |  |
| 9. Briefträger in Diessenhofen (Thurgau).   | } | Anmeldung bis zum 14. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.    |
| 10. Postcommis in Zug.  |   |  |
| 11. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 14. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur. |   |  |

- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Bureaudiener in Lausanne.   | } | Anmeldung bis zum 7. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Posthalter in Les Avants (Waadt).   |   |  |
| 3. Postcommis in Brig.   |   |  |
| 4. Bureaudiener bei der schweiz. Messagerieagentur in Domodossola (Italien).   |   |  |
| 5. Posthalter und Bote in Schmitten (Freiburg).  |   |  |
| 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Prez-vers-Siviriez (Freiburg).  | } | Anmeldung bis zum 7. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.     |
| 7. Postcommis in Yverdon.  |   |  |
| 8. Briefträger und Packer in Frutigen.   |   |  |
| 9. Briefträger in Saanen.  | } | Anmeldung bis zum 7. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel.    |
| 10. Briefträger in Wohlen (Bern).  |   |  |
| 11. Briefträger und Bote in Môtiers (Neuenburg). Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |   |  |
| 12. Briefträger in Basel.  | } | Anmeldung bis zum 7. Nov. 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel.    |
| 13. Hauswartgehülfe in Basel.  |   |  |
| 14. Bureauchef in Aarau. Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau.                             |   |  |
| 15. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                           |   |  |
| 16. Postcommis in Richterswil. Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.                      |   |  |

- |  |  |
|--|--|
| 17. Bureaudiener in St. Gallen.  | } Anmeldung bis zum 7. Nov.<br>1908 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 18. Posthalter und Briefträger in Ob-<br>stalden (Glarus).   |  |
| 19. Paketträger in Chur. Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der<br>Kreispostdirektion in Chur. |  |

### *Telegraphenverwaltung.*

1. Telegraphist in Les Avants (Waadt). Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
2. Telephonchef in Bern. Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Telegraphendirektion in Bern.
3. Telegraphist und Telephonist in Wengen (Bern). Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
4. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Rapperswil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 7. November 1908 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
5. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Rorschach. Anmeldung bis zum 7. November 1908 beim Chef des Telegraphenbureaus in Rorschach.

## **Erbenaufruf.**

Am 13. September 1908 starb in Zug Herr Josef Schriber, Schreinermeister, geb. den 29. Dezember 1842 in Meierskappel, ohne Hinterlassung eigener Deszendenten. Da dessen Eltern: Heinrich Schriber und Aloisia geb. Fleischlin, ebenfalls verstorben und die allfälligen Erben des Defunkten hierorts unbekannt sind, so hat das Kantonsgericht von Zug, auf Ansuchen des Testamentsexekutors des Verstorbenen, Herrn Dr. Iten in Zug, nachfolgenden Erbenaufruf bewilligt.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen von Herrn Dr. Iten, Fürsprech in Zug, als Testamentsexekutor des Defunkten Josef Schriber von Meierskappel, werden anmit, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlass des Genannten Erbensprüche geltend machen zu können glauben, gerichtlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis spätestens Montag den 1. Februar 1909 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitem Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Gleiche Aufforderung ergeht auch an die titl. Waisenämter von allfällig abwesenden oder bevormundeten Erben des Genannten und auch an solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten.

Zug, den 25. September 1908.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
**Carl Stadler, Gerichtsschreiber.**

### Zusammenstellung der im Monat August 1908 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:					20-26 Ursache der Verspätungen							27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen									
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres												
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten		Grösste Verspätung	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres								
									Total									infolge von Unfällen						infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten					durch den Stations- und Fahrdienst	Total						
<b>1. Hauptbahnen.</b>																																					
Schweiz. Bundesbahnen:																																					
Kreis I																																					S. B. B. : Kreis I
" II 1)	2406	513	37 057	3817	14 222	331	—	1304	2 622 569	78 240 893	2 005 009	32 519	352	17	106	2	30	43	216	—	—	9	129	138	—	1,16	2,11	232						" II			
" III													556	17	107	12	18	24	467	—	—	2	99	101	—					219						" III	
" IV													475	15	52	1	15	15	345	—	3	12	116	131	—					226						" IV	
Totale und Durchschnittszahlen													380	16	100	4	19	24	267	8	—	2	107	117	—					162						Total	
Gotthardbahn	290	142	2 883	545	1 410	18	—	828	368 700	12 397 645	229 041	42 750	113	16	200	4	18	26	58	—	4	2	53	59	38	1,60	1,11	7					G. B.				
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	584	—	52	3	—	2	27 514	404 564	25 112	9 408	17	18	35	—	—	—	17	—	—	—	—	—	17	—	2,91	9					B. N.				
Jura Neuchâtelois	38	2	1 038	26	78	17	—	30	29 448	442 763	26 044	11 652	24	14	33	1	18	18	19	—	—	—	6	6	13	0,56	1,24	—					J. N.				
<b>2. Nebenbahnen.</b>																																					
Thunerseebahn 2)	115	—	3 265	—	546	9	—	17	75 188	1 248 203	65 489	10 854	335	14	54	—	—	—	268	1	—	1	65	67	99	2,02	3,04	12					T. S. B.				
Seetalbahn 3)	55	—	930	62	104	—	—	47	33 044	340 294	29 698	6 187	18	13	17	—	—	—	14	—	—	—	4	4	5	0,40	0,50	9					S. T. B.				
Südostbahn	50	—	1 720	—	104	32	—	48	30 738	336 249	27 789	6 725	16	15	18	—	—	—	13	—	—	—	3	3	1	0,17	0,06	14					S. O. B.				
Tösstalbahn 4)	46	—	728	26	130	2	—	2	25 830	272 096	23 234	5 915	16	13	22	1	18	18	13	—	—	—	4	4	6	0,53	0,80	1					T. T. B.				
Emmentalbahn	43	—	992	—	208	3	1	29	24 970	327 538	20 894	7 617	20	14	23	—	—	—	19	—	—	—	1	1	—	0,10	—	2					E. B.				
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	625	—	130	11	—	11	29 438	274 064	24 689	6 684	21	15	40	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	6					B. T. B.				
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	527	279	52	—	—	1	16 118	224 150	15 376	5 604	3	15	18	1	15	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—					L. H. W. B.				
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	444	52	—	3	1	—	15 970	145 958	15 872	4 423	10	17	32	—	—	—	5	1	—	1	3	5	3	0,80	0,53	4					F. M. I.				
Uerikon-Bauma	26	—	527	—	—	4	—	—	10 994	52 943	10 974	2 036	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1					Ue. B. B.				
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	1	5	—	9 450	67 830	9 300	2 713	5	11	14	—	—	—	1	—	—	1	3	4	2	1,07	0,53	—					R. S. G.				
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	775	124	—	—	—	—	8 711	63 098	8 711	2 524	3	18	22	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—					R. S. H. B.				
Solothurn-Münster	23	—	310	—	101	5	—	24	10 482	110 425	7 440	4 801	6	14	19	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1					S. M. B.				
Bern-Schwarzenburg	21	—	273	52	26	1	—	3	6 983	59 310	6 825	2 824	4	11	13	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	6					B. S. B.				
Sihltalbahn	19	—	578	—	156	6	—	48	10 841	98 238	9 784	5 170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					Sihl T. B.				
Bulle-Romont	18	—	258	52	—	—	—	4	5 652	89 655	5 580	4 981	3	12	15	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	0,64	—					B. R.				
Val-de-Travers	14	—	1 131	88	156	—	—	133	9 394	102 490	8 088	7 321	9	16	28	—	—	—	9	—	—	—	—	—	3	—	0,24	—					R. V. T.				
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	4	—	—	3 276	31 450	3 224	2 246	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—					P. B.				
Sensetalbahn	12	—	434	62	—	—	—	—	4 898	28 908	4 898	2 409	6	15	25	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	1,29	—					Sense T. B.				
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	25 216	3 410	2 292	2	14	14	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	0,32	0,32	—					R. P. B.				
Vevey-Puidoux	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	33 158	3 968	4 145	17	14	26	—	—	—	14	—	—	—	3	3	—	0,60	—	2					V. P.				
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	19 916	2 604	3 319	8	14	23	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—					N. C.				
Totale und Durchschnittszahlen	3422	657	56 784	5340	17 475	450	7	2531	3 390 190	95 437 054	2 593 053	27 889	2420	14	200	26	18	43	1800	10	7	30	599	646	1077	1,01	—	913									
Im Monat August 1907	3370	646	53 835	5577	16 480	672	7	3735	3 344 274	96 957 892	2 509 021	28 771	4503	14	149	47	22	61	3473	45	—	25	1007	1077	—	1,23	—	1377									

1) Inkl. Basler Verbindungsbahn.  
 2) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismuenen, Spiez-Frutigen, Gärbetalbahn.  
 3) „ Beinwil-Münster.  
 4) „ Wal-I-Räti.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1908
Date	
Data	
Seite	244-248
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 089

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.